

Rathaus-Korrespondenz

HERAUSGEGEBEN VOM MAGISTRAT DER STADT WIEN, MAGISTRATSDIREKTION - PRESSESTELLE

WIEN I, RATHAUS, I. STOCK, TÜR 309 b - TELEFON: 42 801, KLAPPEN 2232, 2233, 2236

FÜR DEN INHALT VERANTWORTLICH: WILHELM ADAMETZ

Postleitzahl 1082

Mittwoch, 13. April 1966

Blatt 879

Geehrte Redaktion!

=====

Auf Einladung des "Presseclub Concordia" spricht der
Amtsführende Stadtrat für das Wohlfahrtswesen Maria Jacobi am
Mittwoch, dem 20. April, um 11 Uhr, im Concordia-Haus, 1, Bank-
gasse 8, über das Thema

"Wiener Eltern für Wiener Pflegekinder"

und andere Probleme ihres Ressorts. Anschließend Diskussion.

Sie sind herzlich eingeladen, an dieser Pressekonferenz
teilzunehmen.

- - -

Selbstmörder warf sich unter Stadtbahnzug
=====

13. April (RK) In selbstmörderischer Absicht stürzte sich heute um 5.41 Uhr früh in der Stadtbahnhaltestelle Pilgramgasse der 60jährige Transportarbeiter Innozenz Gebauer aus dem 12. Bezirk, Unter-Meidlinger Straße 16-22, vom Bahnsteigende vor einen in Richtung Kettenbrückengasse einfahrenden Stadtbahnzug der Linie WD. Der Mann wurde von den ersten beiden Wagen überfahren; bei Stillstand des Zuges lag er unter dem dritten Waggon eingeklemmt. Der Waggon mußte von der Feuerwehr gehoben werden, der Selbstmörder war jedoch bereits tot. Der Verkehr auf der Stadtbahn war durch diesen Vorfall 35 Minuten lang gestört, die Züge wurden ab Meidlinger Hauptstraße über die Gürtellinie umgeleitet.

- - -

Vier Jahrzehnte im Dienst der Stadt und ihrer Bevölkerung
=====

13. April (RK) Im Stadtsenatssaal des Rathauses feierten heute früh 20 Bedienstete der Stadt Wien ihr 40jähriges Dienstjubiläum, ein weiterer sogar sein 50jähriges Jubiläum. Bei der musikalisch umrahmten Feier - das Streichquartett des Konservatoriums der Stadt Wien spielte Musik von Franz Schubert - dankten die Stadträte Hans Bock und Dr. Maria Schaumayer den Jubilaren für ihre treuen Dienste und wünschten ihnen weiterhin viel Erfolg auf ihrem Lebensweg. Stadtrat Bock überbrachte auch die Glückwünsche von Bürgermeister Bruno Marek, der heute nicht in Wien weilt. An der Feier nahmen auch Stadtrat Rudolf Sigmund, Magistratsdirektor Dr. Rudolf Ertl, Stadtwerke-Generaldirektor Dr. Karl Reisinger sowie mehrere Mitglieder des Wiener Gemeinderates teil. Für die Gewerkschaft der Gemeindebediensteten sprach Gemeinderat Josef Kostelecky. Im Namen der Jubilare dankte Senatsrat Universitätsprofessor DDr. Ing. Jaroslav Zakovsky.

Sein 50jähriges Dienstjubiläum feierte heute Betriebsoberinspektor Karl Kovacsovsky (Gaswerke). Ihr 40jähriges Dienstjubiläum begingen: Senatsrat Univ.-Prof. DDr. Ing. Jaroslav Zakovsky (Vorstand der physikalisch-technischen Prüfanstalt für Radiologie und Elektromedizin, Allgemeines Krankenhaus), Senatsrat Ludwig Rutschka (Leiter des Statistischen Amtes der Stadt Wien), Nationalratsabgeordneter Oberamtsrat Robert Weisz (Magistratsabteilung 6, Rechnungsamt), Oberamtsrat Johann Denk (Verkehrsbetriebe), Technischer Oberamtsrat Ing. Johann Cermak (Magistratsabteilung 45, Wäschereien), Oberamtsrat Anton Willfonseder (Magistratsabteilung 5, Finanzwirtschaft und Haushaltswesen), die Amtsräte Josef Waglechner und Stefan Scheibenpflug sowie der Technische Amtsrat Karl Novak (alle Verkehrsbetriebe), Verwaltungsoberkommissär Leopold Sapletan (E-Werke), die Verwaltungsoberkommissäre Franz Knedlik, Johann Huber und Johann Krejca (alle Verkehrsbetriebe), Kanzleioberkommissär Johann Daniel (Magistratsabteilung 56, städtische Schulverwaltung), Betriebsoberinspektor August Schnabel (Magistratsabteilung 48, Stadtreinigung und Fuhrpark), Betriebsoberinspektor Josef Fernfuss (Verkehrsbetriebe),

Kanzleioberoffizial Othmar Bauer (E-Werke), Vorarbeiter Josef Schäffer (Magistratsabteilung 30, Kanalisation), Monteur Richard Lux (E-Werke) und Amtsgehilfe Leo Ertelt (Magistratisches Bezirksamt für den 6. und 7. Bezirk).

- - -

80. Geburtstag von Paul Funk

=====

13. April (RK) Am 14. April vollendet der Mathematiker Hochschulprofessor Dr. Paul Funk das 80. Lebensjahr.

Funk, ein gebürtiger Wiener, studierte in Tübingen, Wien und Göttingen und habilitierte sich an der Deutschen Universität, später an der Deutschen Technischen Hochschule in Prag, wo er bis 1938 wirkte. Dann mußte er seinen Lehrstuhl verlassen. 1945 erhielt er eine Berufung an die Technische Hochschule in Wien. Seit 1950 ist er wirkliches Mitglied der Österreichischen Akademie der Wissenschaften. 1957 erfolgte seine Emeritierung. Professor Funk veröffentlichte neben seiner ausgedehnten Lehrtätigkeit zahlreiche wichtige Arbeiten auf dem Gebiet der Differentialgeometrie und der Variationsrechnung. Andere Publikationen galten verschiedenen Problemen der angewandten Mathematik.

Bürgermeister Bruno Marek und Stadtrat Gertrude Sandner haben dem Jubilar in herzlichen Worten gehaltene Glückwunschschriften übermittelt.

- - -

Angelobung eines Bezirksrates

=====

13. April (RK) Heute wurde von Stadtrat Sigmund in Vertretung des Bürgermeisters im Rathaus Frau Johanna Böck (19. Bezirk) als neu berufener Bezirksrat angelobt. Senatsrat Dr. Schütz verlas die Gelöbnisformel. Der neue Bezirksrat leistete Stadtrat Sigmund mit Handschlag das Gelöbniß.

- - -

Englische Schüler auf Osterferien in Wien
=====

13. April (RK) Eine Gruppe von 44 englischen Schülerinnen und Schülern im Alter zwischen 15 und 17 Jahren, die die Osterferien in Wien verbringt, wurde heute vormittag von Stadtschulratspräsident Dr. Max Neugebauer im Steinernen Saal des Rathauses begrüßt. Der Stadtschulratspräsident, der die Schüler im Namen von Bürgermeister Bruno Marek herzlich willkommen hieß, gab den Gästen einen kurzen Überblick über die Geschichte Österreichs und betonte die vor allem für die Jugend außerordentlich große Bedeutung internationaler Kontakte von Mensch zu Mensch.

Die Förderung solcher Kontakte läßt sich die Anglo-Austrian Society in London angelegen sein, die alljährlich zur Osterzeit englischen Schülern einen Besuch in Österreich vermittelt. In Wien, wo die Schüler im Jugendgästehaus Pötzleinsdorf untergebracht sind, wird die Gruppe vom Österreichischen Komitee für Internationalen Studienaustausch betreut. Zur Erinnerung an ihren Besuch ließ der Stadtschulratspräsident den jungen Gästen Wien-Broschüren überreichen. Abschließend nahmen die Schüler an einem Rundgang durch das Rathaus teil.

- - -

Preisgünstige Gemüse- und Obstsorten
=====

13. April (RK) Das Marktamt der Stadt Wien teilt mit: Heute waren auf den Wiener Märkten folgende Gemüse- und Obstsorten besonders preisgünstig:

Gemüse: Radieschen 2.50 bis 3.50 S je Bund, Glas-Häuptelsalat 3.50 bis 4 S je Stück, Blätterspinat 6 bis 7 S je Kilogramm.

Obst: Italienische Äpfel 6 bis 8 S, Bananen 8 bis 10 S, israelische Orangen 6.50 bis 8 S je Kilogramm.

- - -

Rinderhauptmarkt vom 13. April
=====

13. April (RK) Unverkauft vom Vormarkt: O. Neuzufuhren Inland: 65 Ochsen, 199 Stiere, 407 Kühe, 93 Kalbinnen, Summe: 764. Gesamtauftrieb dasselbe, verkauft wurde alles.

Preise: Ochsen 14 bis 17 S, extrem 17.50 S (5 Stück), Stiere 13 bis 16.50 S, extrem 16.80 bis 17.20 S (3 Stück), Kühe 10 bis 13 S, extrem 13.20 bis 13.50 S (5 Stück), Kalbinnen 12.50 bis 16 S, extrem 16.20 S (1 Stück), Beinlvieh Kühe 8 bis 9.70 S, Ochsen und Kalbinnen 10 bis 12.20 S. Im Auslandsschlachthof wurden 4 Rinder aufgetrieben.

Der Durchschnittspreis erhöhte sich bei Ochsen um 7 Groschen, ermäßigte sich bei Stieren um 9 Groschen, bei Kühen um 4 Groschen und bei Kalbinnen um 3 Groschen je Kilogramm. Die Durchschnittspreise einschließlich Beinlvieh betragen bei Ochsen 15.26 S, Stieren 15.09 S, Kühen 11.27 S, Kalbinnen 14.02 S, Beinlvieh notierte unverändert.

- - -

Kälbermarkt vom 13. April
=====

13. April (RK) 3 Stück aus dem Inland.

Preise: 2 Stück zu 13 S, 1 Stück zu 24 S.

- - -